

## Vor dem Hören

1.

Im News-Podcast geht es diesmal um die Corona-Situation in Indien. Wie gut weißt du über das Land Bescheid? Kreise die richtige Lösung ein.

**Hauptstadt:** Mumbai – Neu-Delhi – Kalkutta

**Einwohnerzahl:** ca. 1,38 Milliarden – ca. 1,58 Milliarden – ca. 331,01 Millionen

**Staats- und Regierungsform:** konstitutionelle Monarchie – Bundesrepublik – Diktatur

**Amtssprache(n):** Bengalisch – Birmanisch – Hindi und Englisch

**Währung:** Taka – Rupie – Kyat

2.

**Corona-Bingo:** Suche neun Begriffe, die mit der Corona-Pandemie zu tun haben, und schreibe sie ins Bingo-Raster. Eure Lehrerin/euer Lehrer liest Beispiel-Begriffe aus verschiedenen Zeitungsartikeln vor oder nennt aus dem Gedächtnis welche, die ihr/ihm einfallen. Wer hat zuerst drei Begriffe in einer Reihe (senkrecht, waagrecht oder diagonal) abgehakt?

zB Mutation		

## Höraufgaben

3.

Welche Fragen werden im Podcast beantwortet? Kreuze an.

- Warum ist das Gesundheitssystem in Indien so überlastet?
- Wie viele Einwohnerinnen und Einwohner hat Indien?
- Warum ist die Zahl der täglichen Neuinfektionen wahrscheinlich falsch?
- Welche Gründe gibt es für die hohen Infektionszahlen?
- Wie hat die Politik auf die dramatische Corona-Situation im Land reagiert?
- Was wird in Indien unternommen, wenn gegen Corona-Regeln verstoßen wird?
- Mit welchen Nebenwirkungen der Impfung haben die Menschen in Indien zu kämpfen?
- Wie viele Corona-Tote gibt es weltweit?
- Wie versuchen andere Länder, Indien in dieser Situation zu helfen?



Hör dir den Podcast hier an!

**TOPIC** | digi

[topicdigi.at/s/GaPS](https://topicdigi.at/s/GaPS)

4.

Du hörst den Podcast ein zweites Mal. Kreuze an, ob die Aussagen richtig oder falsch sind. Verbessere die falschen Aussagen.

Aussage	r	f	Verbesserung
a. Die Corona-Situation in Indien ist dramatisch, weil die Krankenhäuser überfüllt sind und die Sauerstoffvorräte nicht ausreichen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
b. Da in Indien viel getestet wird, ist die Zahl der täglichen Neuinfektionen sehr aussagekräftig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
c. Die beengte Wohnsituation vieler Inderinnen und Inder begünstigt die Verbreitung des Virus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
d. Im Wahlkampf wurde sehr auf die Einhaltung der Corona-Regeln geachtet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
e. Die von der Regierung beschlossenen Maßnahmen beinhalten eine Maskenpflicht auch in geschlossenen Räumen sowie harte Lockdowns.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
f. Da viele Inderinnen und Inder der Corona-Impfung sehr kritisch gegenüberstehen, geht es mit dem Impfen nicht schnell voran.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
g. Andere Länder versuchen zu helfen, indem sie Medikamente und Beatmungsgeräte nach Indien schicken.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

5.

Höre den Podcast – wenn nötig – ein drittes Mal. Nenne drei Gründe für die hohen Fallzahlen in Indien:

- (1) \_\_\_\_\_  
 (2) \_\_\_\_\_  
 (3) \_\_\_\_\_

Erkläre kurz, welche Fehler der indischen Regierung bei der Bekämpfung der Pandemie unterlaufen sind.

\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

## Anschlussaufgaben

○

Wie können sich Menschen in Indien schützen? Schreibt Tipps dafür auf und entwerft Symbole dazu. Zum Beispiel: Tragt eine Maske!



●

**Corona-Lexikon:** Formuliere für jeden Corona-Begriff, den du in Übung 2 aufgeschrieben hast, mit eigenen Worten eine kurze Erklärung. Ergänzt euer Lexikon anschließend in Kleingruppen und ordnet die Begriffe alphabetisch.

andrianaistock.adobe.com

## Information für Lehrer/innen

### Transkription des Hörtextes

Hallo ihr Lieben, ich bin´s, eure Julia! Diesmal habe ich keine guten News fürs Ohr für euch – ich möchte etwas von der dramatischen Lage in Indien erzählen.

Das Land befindet sich im Moment am Höhepunkt einer Corona-Welle. Die Situation ist ziemlich schlimm: Die Krankenhäuser sind überfüllt, die Erkrankten ringen um Luft und es gibt nicht genügend Sauerstoffvorräte. Die Ärztinnen und Ärzte sowie das Pflegepersonal arbeiten unermüdlich, trotzdem können sie nicht mehr allen helfen. Teilweise müssen die Menschen vor den Spitälern abgewiesen werden, weil es einfach keinen Platz mehr gibt. Das ganze Land wird zum Notfall und es droht der totale Zusammenbruch des Gesundheitssystems.

Die Corona-Zahlen in Indien sind im Moment so hoch wie sonst nirgends auf der ganzen Welt. Es sind schon sehr viele Menschen am Virus verstorben. Aktuell infizieren sich bis zu 400 000 Inderinnen und Inder täglich neu damit. Das sind allerdings nur die bestätigten Fälle, wahrscheinlich sind es noch mehr. In Indien wird nämlich nur wenig getestet. Das bedeutet, dass viele Corona-Fälle gar nicht erkannt und mitgezählt werden. Ein Grund für die hohen Zahlen sind einerseits, dass es mehrere verschiedene Virusvarianten gibt, die sehr ansteckend sind. Andererseits leben in Indien viele Personen auf engem Raum zusammen. Das bedeutet, dass sich Corona leicht verbreiten kann. Zudem hat auch die Regierung Fehler gemacht: Sie hat erlaubt, dass religiöse Feste und Veranstaltungen ohne Masken und Abstand stattfinden. Außerdem wurde gerade ein neuer Präsident gewählt. Der Premierminister hat seine Helferinnen und Helfer dafür in jedes Dorf zu Wahlkampfveranstaltungen geschickt. So wurde das Virus weit im Land herumgetragen.

Nun hat die Regierung den Ernst der Lage erkannt und strengere Maßnahmen beschlossen: Die Menschen wurden dazu aufgerufen, sogar zu Hause Masken zu tragen. In vielen Städten gibt es harte Lockdowns mit Ausgangsbeschränkungen. Wer dagegen verstößt, wird dazu verdonnert, Kniebeugen zu machen. Viele Menschen haben große Angst vor der Krankheit und bleiben so gut es geht daheim.

Im Jänner hat Indien mit dem Impfen begonnen. Laut einem Plan der Regierung dürfen sich mittlerweile alle Erwachsenen gegen das Coronavirus impfen lassen. Doch richtig schnell geht es damit bisher nicht voran. Denn mehrere Bundesstaaten berichteten, dass die Impfdosen knapp werden oder schon ausgegangen sind. Deshalb möchte das Land nun selbst Impfstoffe herstellen. Bis die Produktion richtig anläuft, dauert es natürlich noch Zeit, die Indien im Moment nicht zu haben scheint.

Mittlerweile versuchen andere Länder zu helfen. Mehrere Staaten – darunter auch Österreich – schicken Medikamente und Beatmungsgeräte nach Indien. Diese Unterstützung kann das derzeit stark von Corona gebeutelte Land gut brauchen. Es bleibt zu hoffen, dass sich die Lage bald beruhigt und die Infektionszahlen niedriger werden.

So, das war´s schon wieder mit den News fürs Ohr für heute. Den letzten Beitrag in diesem Schuljahr gestaltet im Juni mein Kollege Michael für euch. Bis dahin wünsche ich euch, liebe Podcast-Fans, eine digitastische Zeit.

Alles Liebe, eure Julia!